

Festnahmen nach Klärung von mehreren Serieneinbrüchen

Utl.: mit einer Schadenshöhe von insgesamt über 400.000 Euro und
mehrfachen Trickdiebstählen =

Wien (OTS) - Der Wiener Polizei ist es in akribischer Ermittlungsarbeit und nach Auswertung gesicherter Spuren gelungen, zwei Serien von Wohnungs- und Wohnhauseinbrüchen sowie mehrfachen Trickdiebstählen zu klären und insgesamt sechs Personen festzunehmen.

Zwei verdächtigen Männern im Alter von 43 und 46 Jahren konnten bislang 47 Einbruchsdiebstähle in Wohnungen und Wohnhäuser im Tatzeitraum zwischen 2009 und 2015 nachgewiesen werden. Den Opfern entstand dadurch ein Schaden von über 400.000,- Euro. Die beiden aus Georgien stammenden Männer konnten am 21.01.2015 durch Beamten der EGS (Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität) in der Hütteldorfer Straße in Wien Penzing festgenommen werden. Aufgefallen waren die beiden, da sie immer wieder Wohnhäuser betraten und versuchten, über Baugerüste auf Balkone zu gelangen. Mehrere Einbruchswerkzeuge wurden sichergestellt.

Drei weitere mutmaßliche Tatverdächtige wurden nach längeren Ermittlungen auf frischer Tat bei einem Einbruchsdiebstahl am 15.03.2015 in der Auhofstraße in Wien Hietzing festgenommen. Ein Bewohner der Wohnhausanlage hörte verdächtige Geräusche aus der Nachbarwohnung und rief die Polizei. Die drei georgischen Staatsbürger wurden noch im Stiegenhaus festgenommen. Auch hier konnten den Verdächtigen aufgrund der Auswertung der Tatortspuren zwischen 2013 und 2015 sechs zum Teil versuchte Wohnungseinbrüche nachgewiesen werden.

Dem Stadtpolizeikommando Brigittenau gelang mit Unterstützung der EGS die Festnahme eines mutmaßlichen Serieneinbrechers, der vorwiegend ältere Damen bestohlen hatte. Die Beamten konnten den 23-jährigen Verdächtigen am 07.09.2015 dabei beobachten, wie er einer älteren Dame nachstellte. In der Jägerstraße in Wien Brigittenau, hielt er der 80-jährigen Frau die Eingangstür eines Wohnhauses auf und stahl dabei ihre Tasche. Nach kurzer Flucht wurde der Beschuldigte von Polizisten vor Ort festgenommen. Der 23-jährige Rumäne wird verdächtigt, insgesamt 13 solcher Trickdiebstähle begangen zu haben. Nach seinem Komplizen wird gefahndet.

Erst die in Wien eingeführte effektive Tatortarbeit mit professionellen Tatortteams und die dadurch erfolgte Spurenauswertung

ermöglichte die personelle Zuordnung von Straftaten. Die Gesamtkriminalität zeigte sich zwischen 2004 und 2014 trotz eines Bevölkerungszuwachses von 12 %, um 16,7 % rückläufig. Die Aufklärungsquote der Straftaten nahm indessen zwischen 2004 und 2015, nicht zuletzt aufgrund der professionelleren Tatortarbeit und der Einführung von eignen Spurensicherungsteams (TOP-Teams), nachhaltig um 35 % zu.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien
Pressesprecher Christoph PÖLZL
+43 1 31310 72116
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0170 2015-09-10/13:36

101336 Sep 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150910_OTS0170